



AUSWÄRTIGES AMT

PRESSEREFERAT Telefon: 01888 / 17-2058

Fax: 01888 / 17-3524

=

Dienstag, 26. Juli 2005
238/05

**Auswärtiges Amt richtet
3. Internationale Konferenz zur
Frühwarnung vor Naturkatastrophen in Bonn aus**

Vom 27. - 29. März 2006 findet in Bonn - organisiert vom Auswärtigen Amt und unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen - die dritte internationale Konferenz zur Frühwarnung vor Naturkatastrophen ("Early Warning Conference III") statt. Vorgängerkonferenzen fanden 1998 in Potsdam und 2003 in Bonn statt.

Der Tsunami im Indischen Ozean im Dezember 2004 hat die Aktualität des Themas Katastrophenfrühwarnung dramatisch vor Augen geführt. Der Untertitel der Konferenz ("Vom Konzept zum Handeln") unterstreicht, dass die noch vorhandenen Lücken im Bereich Frühwarnung jetzt global und systematisch geschlossen werden müssen.

Überall da, wo Schadensreduzierung entscheidend von Frühwarnung abhängt, müssen konkrete Maßnahmen eingeleitet und die dafür notwendigen Mittel mobilisiert werden.

Zu der Veranstaltung im Internationalen Kongresszentrum in Bonn erwartet das Auswärtige Amt mehr als 600 Teilnehmer aus aller Welt, darunter führende Repräsentanten internationaler Organisationen, Regierungsvertreter, Parlamentarier und Wissenschaftler. Der VN-Standort Bonn unterstreicht damit seine Vorreiterrolle im Bereich Katastrophenfrühwarnung.

Weitere Einzelheiten finden sich unter <http://www.ewc3.org> im Internet.

Pressereferat - Auswärtiges Amt
Berlin, 26.07.2005